



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

News

Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)  
Dr. Helmut Meßner (verantwortlich)  
Dr. Jürgen Rath · Dr. Susanne Kraume  
Brühler Str. 9 · 53119 Bonn  
Tel.: 0228/926580  
Fax: 0228/9265820  
Internet: [www.maiskomitee.de](http://www.maiskomitee.de)  
E-Mail: [dmk@maiskomitee.de](mailto:dmk@maiskomitee.de)

06 | 2018

## Mit Maisstärke im Sandstrahlverfahren Flugzeuglack entfernen

Bonn (DMK) – Auf schonende Art und Weise wollen Forscher mit Maisstärke im Sandstrahlverfahren Flugzeuglack entfernen. Forscher der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) School of Engineering haben ein Robotersystem entwickelt, um dieses Verfahren exakt steuern zu können.

Bei Wartungsarbeiten wird der Lack auf Flugzeugteilen wie Triebwerksverkleidungen regelmäßig entfernt und anschließend wird neue Farbe aufgebracht. Bis dato geschieht die Entfernung aufwändig in Handarbeit mit der Schleifmaschine oder chemischen Mitteln. Mit dem Robotersystem der ZHAW könnte das bald der Vergangenheit angehören. Denn im Sandstrahlverfahren wird dabei Maisstärke auf den alten Lack aufgebracht. Die Maisstärke sei, so die Forscher, weicher als Sand, somit schonender für die Oberfläche und der Prozess damit besser zu kontrollieren. Schließlich sei es wichtig, immer mit konstanter Geschwindigkeit und im gleichen Abstand zur Oberfläche zu arbeiten, um lediglich den Lack zu entfernen und dabei die Oberfläche nicht zu beschädigen. Erste Tests mit dem Roboter, der über ein Tablet vom Menschen gesteuert wird, aber die Ausrichtung selbstständig ermittelt, sind erfolgreich verlaufen. Das System soll nun von Air France getestet werden.

(1.306 Zeichen)

Keywords: Deutsches Maiskomitee e. V. (DMK), Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Maisstärke, Flugzeug, Sandstrahlverfahren, Lack